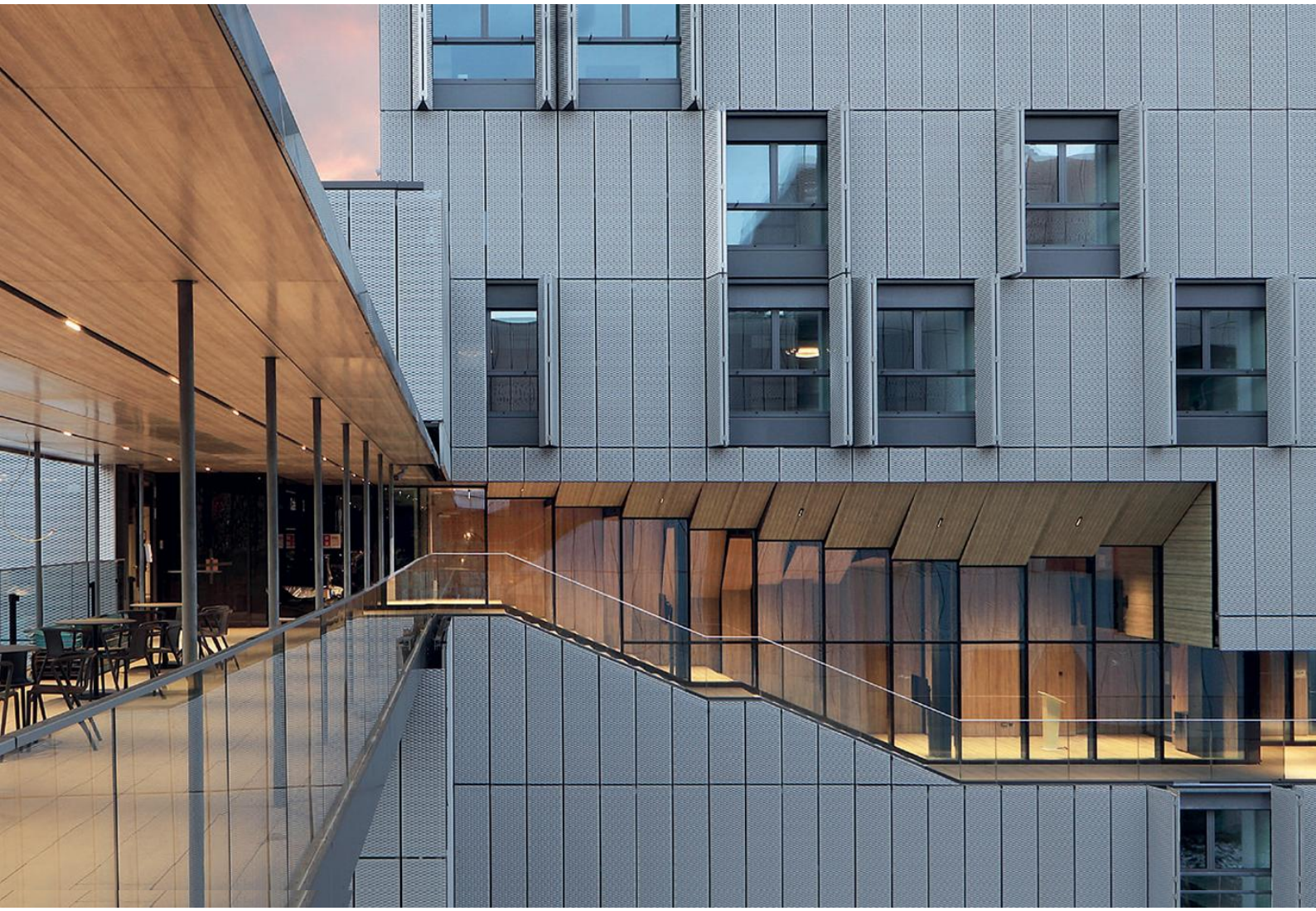
metal. suisse

ZUKUNFT BAUEN
CONSTRUIRE L'AVENIR
COSTRUIRE IL FUTURO



Sessionsvorschau Herbstsession 2026

Publikationsdatum: 14.11.2026

Legende

= Unterstützen = unter Beobachtung = Ablehnen

Nationalrat

22.09.26

24.3961 Motion Aeschi (V/ZG)
Verschärfung der Lex Koller
Stand: In Nationalrat geplant

Position: metal.suisse lehnt die Motion und die damit einhergehende Rückkehr zur "Lex Friedrich" ab. Durch eine Verschärfung der Lex Koller werden Investitionen erschwert und die Standortattraktivität der Schweiz geschwächt. Dies ist kein geeignetes Mittel zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum. Zielführende Mittel zur Schaffung von neuem Wohnangebot sind vielmehr schnellere Bewilligungsverfahren sowie eine Einschränkung von Einsprachemöglichkeiten.

erg. 23.09.26

24.3965 Motion Tuosto (S/VD)
Nationale Strassen und Eisenbahnen an die klimatischen und meteorologischen Unwägbarkeiten anpassen
Stand: In Nationalrat geplant

Position: metal.suisse anerkennt den Handlungsbedarf, welcher aufgrund der Kilmaerwärmung anfällt. Es ist dringend notwendig, jetzt zügig Investitionen zu tätigen, damit unsere Infrastruktur resilienter umgebaut wird. Aus diesen Gründen unterstützt metal.suisse die Motion. Wichtig ist, dass die Infrastruktur sowohl gegen zukünftige Hitzeperioden, aber auch gegen andere Extemwettersituationen wie beispielsweise Hagel oder Starkniederschläge gewappnet wird.

erg. 23.09.26

24.4040 Postulat Wasserfallen (RL/BE)
Energieinfrastrukturen langfristig und solide über den Netzzuschlagsfonds finanzieren
Stand: In Nationalrat geplant

Position: metal.suisse anerkennt den Handlungsbedarf zur langfristigen Förderung unserer Energieinfrastrukturen. Eine Finanzierung aller Energieinfrastrukturen über den Netzzuschlagsfonds ist jedoch der falsche Weg. Der Netzzuschlag sollte klar dazu beschränkt sein, erneuerbare Energien zu fördern, um so die Produktion von CO2-reduziertem Strom zu erhöhen. So wurde es auch von der Stimmbevölkerung mit der Annahme des Stromversorgungsgesetzes vorgesehen. Mit einer Ausweitung der geförderten Infrastrukturen droht zudem auch eine Erhöhung der Netzzuschläge. Insbesondere für energieintensive Industrieunternehmen wäre dies eine zusätzliche Belastung.

erg. 23.09.26

24.4099 Motion Nordmann (S/VD)
Lokale Verwertung der momentanen Stromüberschüsse, um die Dekarbonisierung zu beschleunigen, die Stromnetze zu entlasten und die Versorgung im Winter sicherzustellen
Stand: In Nationalrat geplant



erg. 24.09.26

24.4371 Motion Dandrès (S/GE)
Renovierungen sollen nicht als Vorwand für missbräuchliche Mieten dienen können
Stand: In Nationalrat geplant



Position: metal.suisse anerkennt die Problematik von Leerkündigungen und die daraus entstehende Herausforderung für die Mieterschaft. Eine Einschränkung des Eigentumsrechts ist hier jedoch die falsche Massnahme. Bei einer Umsetzung der Motion droht vielmehr ein Renovierungsstillstand. Deshalb ist diese Motion abzulehnen.

erg. 28.09.26

24.4237 Motion Brenzikofer (G/BL)
Keine AKW-Laufzeiten über 60 Jahre
Stand: In Nationalrat geplant



Position: metal.suisse lehnt die Motion ab. Kernkraftwerke haben kein pauschales Ablaufdatum. Das Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) überprüft regelmässig die bestehenden Anlagen auf ihre Sicherheit. Daher sollten Kernkraftwerke so lange betrieben werden können, wie diese auch als sicher eingestuft werden. Bei einer allfälligen Umsetzung der Motion müssten in den nächsten zehn Jahren drei von vier bestehenden Kernkraftwerken ausser Betrieb gesetzt werden. Dadurch drohen massive Lücken in der Stromproduktion, welche in dieser kurzen Zeit kaum kompensiert werden können und nur durch einen stärkeren Import gedeckt werden können. Auch der Neubau eines Kernkraftwerkes ist trotz möglicher Aufhebung des Neubauverbots in einem solchen Zeitrahmen unrealistisch.

erg. 01.10.26

25.479 Parlamentarische Initiative Golay (V/GE)
Genug Bürokratie! Für einen Frühlingsputz der Gesetze und Verordnungen
Stand: In Nationalrat geplant



Position: metal.suisse unterstützt die parlamentarische Initiative. Es braucht eine regelmässige Überprüfung bestehender Regulierungen auf deren Notwendigkeit und Aktualität. Dies könnte ein geeignetes Mittel darstellen, um einer überbordenden Bürokratie entgegenzuwirken.

Ständerat

14.09.26

23.4078 Motion Sollberger (V/BL)
Lehrbetriebe entlasten
Stand: In Ständerat geplant



Position: metal.suisse begrüsst die Motion, da diese die Attraktivität des Lehrberufs erhöht. Das duale Bildungssystem in der Schweiz ist ein Erfolgsmodell und bietet die Grundlage für unsere Standortattraktivität. Gerade in Lehrberufen besteht heute ein Fachkräftemangel. Deshalb muss der Bund hier gleich lange Spiesse schaffen. Dies geht nur, wenn Lehrberufe äquivalente Förderungsmassnahmen erfahren wie eine akademische Laufbahn.

15.09.26

25.3902 Motion Vincenz-Stauffacher (RL/SG)
Einführung einer Deklarationspflicht für PFAS
Stand: In Ständerat geplant



Position: metal.suisse beobachtet die aktuellen Entwicklungen zum Thema PFAS genau und anerkennt deren Risiken für die Umwelt und die menschliche Gesundheit. PFAS betrifft fast sämtliche Branchen und es ist daher wichtig, einen geeigneten Umgang zu finden, um Mensch und Umwelt bestmöglich zu schützen ohne die Unternehmen in ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zu stark zu beschneiden.

15.09.26

25.3906 Motion Rechsteiner (M-E/AI)
PFAS-Grenzwerte mit realistischen Begleitmassnahmen
Stand: In Ständerat geplant



15.09.26

26.3897 Motion Würth (M-E/SG)
PFAS. Zuerst Recht schaffen, dann vollziehen
Stand: In Ständerat geplant



16.09.26

25.482 Parlamentarische Initiative Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie Nationalrat (UREK-N)
Verluste aus der Strombeschaffung an die Grundversorgungstarife anrechnen
Stand: In Kommission des Ständerats



28.09.26
29.09.26
30.09.26

26.023 Geschäft des Bundesrates
Paket «Stabilisierung und Weiterentwicklung der Beziehungen Schweiz–EU (Bilaterale III)»
Stand: Beratung in Kommission des Ständerates abgeschlossen



Position: metal.suisse anerkennt die Notwendigkeit, die bilateralen Beziehungen mit der EU zu aktualisieren. Stabile und verlässliche Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU sind im gegenseitigen Interesse. Insbesondere das Stromabkommen wird von metal.suisse positiv bewertet. Trotzdem ist nun eine genaue Analyse und politische sowie gesellschaftliche Debatte über die genauen Auswirkungen der neuen Verträge notwendig.

01.10.26

25.3746 Motion Graf (G/BL)
Abgabe auf sämtliche PFAS an der Quelle
Stand: In Ständerat geplant



01.10.26

25.3865 Motion Moser (GL/ZH)
PFAS schrittweise reduzieren. Sektorielle Absenkpfade und Massnahmen definieren
Stand: In Ständerat geplant



01.10.26 Ständerat

25.3868 Motion Crevoisier Crelier (S/JU)
Beschränkung der Zulassung von PFAS auf wesentliche Verwendungszwecke
Stand: In Ständerat geplant



01.10.26

26.4043 Motion Gmür-Schönenberger (M-E/LU)
Rechtssichere Pilotprojekte für einfaches Bauen (Gebäudetyp E)
Stand: In Ständerat geplant



Position: metal.suisse unterstützt die Motion. Sie erhöht die Rechtssicherheit für Pilotprojekte, die nach dem Prinzip des Gebäudetyp E bauen und stärkt die Zusammenarbeit zwischen Bund, Kantonen und den zuständigen Fach- und Normungsorganisationen.

Beide Räte

16.09.26 Nationalrat
17.09.26 Ständerat
evtl. 21.09.26 Ständerat
evtl. 23.09.26 Nationalrat

25.057 Geschäft des Bundesrates
Elektrizitätsgesetz (Beschleunigung beim Aus- und Umbau der Stromnetze). Änderung
Stand: Beratung in Kommission des Nationalrates abgeschlossen



Position: metal.suisse unterstützt das vorliegende Elektrizitätsgesetz, da es Hürden beim Ausbau von Stromnetzen reduziert und die entsprechende Flexibilität erhöht. Dies ist wichtig, um die inländische Stromproduktion zu erhöhen und CO2-arme Energien zu fördern.

16.09.26 Nationalrat
17.09.26 Ständerat
evtl. 21.09.26 Ständerat
23.09.26 Nationalrat
28.09.26 Ständerat

25.058 Geschäft des Bundesrates
Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe LSVA. Weiterentwicklung. Teilrevision SVAG
Stand: Beratung in Kommission des Nationalrates abgeschlossen



Position: Grundsätzlich unterstützt metal.suisse die Bemühungen des Bundes, mittels Lenkungsabgaben Warentransporte von der Strasse auf die Schiene zu verlagern. Die Schweizer Stahlindustrie wäre einen gut funktionierenden Schienentransportverkehr undenkbar. Jedoch gibt es zunehmende Verschlechterungen bei den Konditionen im Schienenverkehr. Angepasste Nutzungsbedingungen bei SBB Cargo verteuern die Kosten für die Unternehmen erheblich und stellen gerade die Produzenten vor zunehmende logistische Herausforderungen. Die Anpassungen der LSVA sind zwar begrüssenswert, kommen aber vor diesem Hintergrund zur Unzeit. Vielmehr sollten zuerst die Konditionen im Schienentransportverkehr wieder verbessert werden, bevor zusätzliche Hürden für den Strassenverkehr geschaffen werden

14.09.26 Ständerat
16.09.26 Nationalrat
evtl. 17.09.26 Ständerat
evtl. 24.09.26 Nationalrat
28.09.26 Ständerat

26.033 Geschäft des Bundesrates
Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und Mercosur. Genehmigung
Stand: Beratung in Kommission des Ständerates abgeschlossen



Position: metal.suisse begrüsst das Freihandelsabkommen mit Mercosur. Die Schweiz ist als kleines Land mit einer starken Volkswirtschaft auf möglichst freie Handelsbeziehungen angewiesen. Gerade in Zeiten von zunehmendem internationalem Protektionismus ist es daher notwendig, dass die Schweiz den Freihandel möglichst diversifiziert.

Impressum

metal.suisse
Viaduktstrasse 8, Postfach, 4010 Basel
Telefon +41 61 202 94 54
info@metalsuisse.ch
www.metalsuisse.ch
LinkedIn